

Flugblatt: Was ist los im LKA 3?

14.03.2016

Qualität der Arbeitsergebnisse in der Kriminaltechnik in Gefahr!?

Auf der Teilpersonalversammlung für Tarifbeschäftigte und Verwaltungsbeamte am 17. Februar 2016 wurde es deutlich angesprochen und auch den BDK-Landesvorstand haben diverse Hilferufe unserer, im LKA 3 beschäftigten Mitglieder erreicht:

Die Hamburger Kriminaltechnik, das LKA 3, hat an der Spitze ein ernsthaftes Führungsproblem!

Es kann festgestellt werden, daß ...

- eine Vielzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis hin zu den Dienststellenleiterinnen und Dienststellenleitern gegenüber der Abteilungsleitung ihre tägliche Arbeit in Angst und Schrecken verrichten!
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgrund des ungehörigen Benehmens der Abteilungsleitung ihnen gegenüber bereits psychisch zusammengebrochen sind und daraufhin krankgeschrieben wurden!
- Anfragen und Anträge der Dienststelle von der Abteilungsleitung entweder ignoriert oder nicht nachvollziehbar beantwortet oder entschieden worden sind!

Es regiert offensichtlich die Willkür! Von der zu erwartenden Fachlichkeit oder Nachvollziehbarkeit der Handlungsweisen ist manchmal wenig, meistens aber gar nichts zu erkennen.

Es kann, darf und soll nicht sein, dass die Hamburger Kriminaltechnik und ihre qualitativ hochwertige Arbeit derartig in Gefahr gebracht wird. Der Kriminaltechnik nimmt für die Polizei Hamburg eine Schlüsselrolle bei der Bekämpfung von Kriminalität ein.

!!! Damit besteht Handlungsbedarf - dringend !!!